

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1982)
Heft: 2: L'art aux murs

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

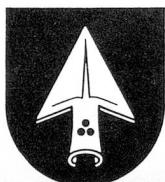
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

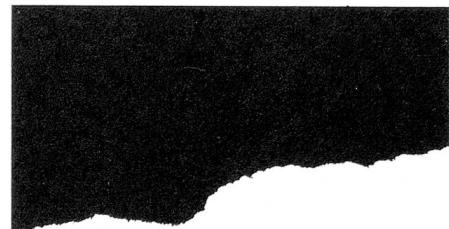
A propos d'un catalogue...



Jahresblätter 1908 bis 1968 der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten (GSMBA)

„Jaa - ich muess
numme mi mantel
azieh, da gang i jäsche
sofort zu de wälsche
unf frag si, wie ne
GSMBA uf
französisch sait.“

Interprétation libre et active d'André Siron.



Selbst Darstellung :

Ich bin ein « Wissenschafter », der die Wirklichkeit beobachtet, sie im Bild malend definiert wobei zusätzlich die Ausdruckswerte « Form » und « Farbe » entstehen.

Arthur BEYER
April 1980

Niemals ist sorgfältiges Naturstudium unkünstlerisch, denn die Natur ist das Sein und die Kunst ist Inhalt, wenn sie das Lebendige sein Ausdrückt.

A. B.
3. Jan. 1982

Zeichnen und Malen ist eine Sprache wie Reden und Schreiben.

A. B.
24. Dez. 1981

Der Maler dokumentiert in Bildern seine eigene Welt, in die er hineingeboren wurde, seine Art des Sehens, Fühlens, Begreifens, Wertens. Eine Ausstellung sollte diese eigene Welt des Malers zeigen.

A. B.
Jan. 1982

La donna è, per me, il fenomeno il più artistico.

A. BEYER
Milano, 3 nov. 1981

